

Protokoll AMIV Generalversammlung

HS21

Sitzung 29. September 2021, 18:00 CABinett

**Anwesend
(Ordentliche
Mitglieder)**

Aashi Kalra, Alessandro Weber, Alexander Hernandez Oendra, Alexander Sucur, Alexandra Blum, Alexandra Lyons, Alexandra Schneider, Alina Arranhado, Amanda Nielsen, Aneska Heidemüller, Anja Strebel, Anny Wang, Antonia Mosberger, Arielle Rüfenacht, Benedikt Horn, Benjamin Stadler, Cafer Akcay, Can Sacan, Cara Ammann, Carl von Holly-Ponientzietz, Cecily Merkle, Charlotte Schaich, Ciril Bullinger, Clemens Walter, Constantin Aspect, Daniel Böhler, Daniel Gächter, Daniel Gisler, Daniel Sennrich, David Etter, Deniz Incesu, Dominique Portenier, Edonis Bajraktaraj, Elisabetta Schneider, Elsa Wrenger, Emre Eryilmaz, Esperanza Pinazo Real, Federico Ajmone Marsan, Felix Fischer, Felix Walcher, Finn Seibert, Florian Grass, Florian Piringer, Frederick Alworth, Friederike Biffar, Georgios Motschan-Armen, Géraldine Lee, Henriette Stadler, Ian Boschung, Ilia Nazemtsev, Irem Kaftan, Jakob Lüdke, Jakob Wöhler, Jakub Mandula, Jan Fecker, Jan Giachino, Jan Kartenbender, Janik Nyhuis, Jannes Huber, Jeremias Baur, Jérôme Kuner, Joel Gmür, Johan Nöthiger, Jonas Lehmann, Jonathan Becker, Jonathan Garlipp, Joseph Iwasyk, Julius Schlapbach, Juncheng Fu, Kai Berszin, Kathrin Schleicher, Kerim Tapan, Kevin Golan, Kilian Dasen, Kira Erb, Klara Subaric, Klemens Flöge, Klemens Iten, Lea Sommerhalder, Lennart Wittke, Léon Fellmann, Leon Niebergall, Leonard Rieger, Gina Gäeri, Linus Rogge, Luca Dahle, Lukas Eberle, Lukas Hauser, Luke Volpatti, Luzian Bieri, Manuela Heinrich, Marcia Mürner, Maria Schnuck, Markus Niese, Martin Zieler, Matteo D'Andria, Matteo Vincent, Maximilian Aspect, Michael Baumgartner, Michael Fritsche, Nic Cantieni, Nicholas Doerk, Nicolas Bartzsch, Nicolas Meili, Nicolas Triebold, Pascal Weber, Patricia Branschädel, Patricia Schmid, Patrick Stieger, Paul Wolff, Paul-Armand Evraert, Quentin Bordier, Rafael Sutter, Rakhym Annabayev, Raphael Eng, Raphael Vidoni, Robin Dörge, Robin Peter, Roman Dautzenberg, Roman Peneder, Ryan Rusch, Samuel Eiriz, Samuel Fowler, Sandro Lutz, Silvia Berger, Silvio Geel, Silvio Moser, Simon Meier, Simon Vuillemin, Sonja Merkle, Sven Krattinger, Tejas Deshpande, Thea Brabetz, Thomas Herzog, Till Häussner, Till Kötter, Tim Schollmeyer, Timm Grigat, Valentina Cecchini, Victor Luder, William Provenaz, Yanik Schwab, Yannick Lätsch

Anwesend David Kleymann, Dominik Odrlijn, Guy Lüthi, Jonas Kühne, Leonhard
(Ausserordentliche Wolscht, Lukas Hasler
Mitglieder)
Gäste Nils Jensen, Florian Pauschitz, Tobias Knötzsch
Protokoll Tim Schollmeyer, Jonathan Garlipp

Vorwort des Präsidenten:

Das vorliegende Protokoll ist noch nicht endgültig und kann noch Fehler enthalten. Über das Protokoll einer Generalversammlung (GV) wird stets zu Beginn der nächsten GV abgestimmt und ist erst dann offiziell. Sollte in diesem Protokoll nicht eurer Erinnerung entsprechen oder falsch sein, sendet bitte eure Änderungsvorschläge an praesidium@amiv.ethz.ch.

1. Begrüssung und Hinweise auf die Geschäftsordnung

Markus Niese eröffnet die GV und stellt die Geschäftsordnung vor - Applaus!

Markus Niese erinnert an die Maskenpflicht während der GV.

Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

2. Bestimmung der Stimmzähler:innen

Markus Niese schlägt Alexander Hernandez, Johan Nöthiger, Kathrin Schleicher und Alina Arranhado als Stimmzähler:innen vor.

Beschluss: Die Stimmzähler:innen werden angenommen mit 118 Ja stimmen, 2 Nein und 30 Enthaltungen.

Markus Niese erinnert, dass bei eindeutigen Abstimmungsergebnissen keine Auszählung notwendig ist.

3. Wahl der GV-Leitung

Jonas Kühne stellt sich zur Wahl. Er stellt sich vor.

Michael Baumgartner fragt, wie lange die GV dauern wird. Jonas Kühne schätzt die Dauer auf etwa zwei Stunden.

Beschluss: Jonas Kühne wird grossmehrheitlich zur Leitung der GV berufen.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Jonas Kühne stellt die Traktandenliste vor.

Fragen werden keine gestellt.

Beschluss: Die Traktandenliste wird grossmehrheitlich bewilligt.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

Jonas Kühne möchte wissen, ob es Fragen oder Korrekturen zum letzten GV-Protokoll gibt.

Markus Niese verweist auf eine Änderung zur ursprünglichen Version, in der Guido von Burg nicht als MR-Delegierter geführt wird.

Beschluss: Das Protokoll wird grossmehrheitlich akzeptiert.

6. Tätigkeitsbericht des Vorstands und der Kommissionen

Jonas Kühne verweist auf die Tätigkeitsberichte des Vorstands und der Kommissionen. Des Weiteren erklärt er den Sinn eines Tätigkeitsberichts.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss: Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der Kommissionen wird grossmehrheitlich angenommen.

7. Vorstellung einer vorläufigen Abrechnung mit dem Bericht der Zwischenrevision

Victor Luder bedankt sich bei den Kommissionen. Er stellt den Zwischenabschluss vor. Weiter geht er darauf ein, dass es nicht Ziel des AMIVs ist Gewinn zu erwirtschaften. Fast alle Budgets wurden eingehalten. Nur beim EuropaPark wurde es leicht überzogen. Er erwähnt, dass der EESTEC Congress auch gut auf Kurs ist. Der Gewinn des Jahres 2021 beträgt bis anhin circa 45.000 CHF.

Patricia Branschädel möchte das übrige Geld für eine weitere Alkoholalternative ausgegeben.

Markus Niese erwidert, dass das Geld nicht übrig bleibt, sondern in die Kasse des AMIVs fließt. Falls jemand weiteres Geld ausgeben möchte, solle er oder sie einen GV-Antrag stellen, über den dann abgestimmt werden kann.

Jonas erwähnt, dass es im Oktober 2 Freibier statt einem im Bierautomaten für jedes Mitglied gibt.

Luzian Bieri stellt den Revisorenbericht vor und bedankt sich bei Victor Luder für seine Arbeit. Es wurde bereits jetzt ein Gewinn erwirtschaftet, obwohl die Kontakt erst noch stattfindet. Die Revisoren raten zu einer Überarbeitung des Budgets, um zukünftig im Interesse der Studierenden handeln zu können. Besonders im Fokus sollten dabei die Teilnehmerbeiträge sowie die Qualität der Events stehen.

Marco Di Nardo fragt, ab wann der AMIV Gewinnsteuer bezahlen muss.

Victor Luder stellt klar, dass Gewinnsteuer bezahlt werden muss, wenn der Gewinn die Höhe der Mitgliederbeiträge übersteigt.

Jonas Kühne bedankt sich bei den Revisoren.

Es gibt keine weiteren Anträge oder Fragen.

8. Entlastung des Vorstandes

Jonas eröffnet die Entlastung des Vorstandes. Grundlage bilden die angenommenen Semesterberichte.

Raphael Enge fragt nach einer Stellungnahme zum Nagelstock-Antrag, der vor zwei GVs gestellt wurde.

Luca Dahle verweist auf den damals zuständigen Infrastrukturvorstand Nicholas Doerk. Er weist darauf hin, dass die Frage möglicherweise später beantwortet werden sollte, da Nic zur Wahl steht.

Nicholas Doerk verweist auf Corona und bietet an, sich persönlich darum zu kümmern.

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird grossmehrheitlich beschlossen.

Jonas bedankt sich für die getane Arbeit.

9. Budgetanträge für das Jahr 2021

Jonas Kühne eröffnet die Budgetanträge.

9a. Änderungsantrag Zweitiweekend

Markus Niese stellt den Antrag vor. Das Weekend wird um 3.000 CHF teurer, da das Haus teurer als gedacht ist. Es wurde aus der Skisaison übernommen als Ersatzleistung für den Ausfalls des Skiweekends. Er bittet um Änderung des Budgets.

Es gibt keine Fragen.

Beschluss: Der Änderungsantrag zum Zweitiweekend wird grossmehrheitlich angenommen.

Es gibt keine weiteren Budgetanträge.

10. Kommissionsgründungen

Jonas eröffnet die zwei Kommissionsgründungsanträge.

10a. Szene3

Lukas Hasler stellt die Szene3 vor. Die Szene3 ist eine "coole Addition" zum Amiv, welche viele Mitglieder begeistert. Sie wurde 2018 gegründet und soll Studenten die Möglichkeit bieten an Theaterproduktionen mitzuwirken. Beispiel: "The Importance of Being Earnest" und "Die Physiker". Die dritte Produktion der Szene3 ist bereits angelaufen. Es partizipieren aktiv 24 Studierende. Bis jetzt ist die Szene3 dem Kulturressort angegliedert. Eine Umwandlung der Szene3 in eine Kommission bietet mehr Stabilität und mehr Freiheit bei der Planung. Eine Umwandlung würde kein zusätzliches Geld erfordern und man verfügt bereits über eigene Räumlichkeiten.

Florian Piringer hält die Umwandlung für eine gute Idee und fragt, wie viele Produktionen pro Jahr entstehen. Des Weiteren beklagt er eine geringe Sichtbarkeit der Szene3 und möchte wissen, wie die Produktionen promoted werden.

Lukas Hasler erklärt den Produktionsablauf der Szene3. Im Herbstsemester wird ein Stück ausgewählt. Anschliessend werden drei bis vier Kennenlernproben mit interessierten Talenten

veranstaltet. Darauf folgt der Beginn der Proben Mitte bis Ende Oktober. Abgeschlossen wir mit den Aufführungen Ende Mai. Es ist also eine Produktion pro Jahr derzeit umsetzbar. Die Szene3 hat im Jahr 2021 keine Flyer verteilt, aber auf der AMIV-Website sowie auf Instagram (@szene.3) Werbung gemacht.

Antonia Mosberger spricht sich für die Gründung der Kommission aus, da diese bereits seit zwei Jahren im Raum stünde und sich die Szene3 bewährt hat.

Jonas Kühne verweist auf Parallelen zu anderen Kommissionen, die vor ihrer Gründung auch erst ihr Konzept mit dem Durchführen von zwei bis drei Events unter Beweis gestellt haben.

Das RandomDudes Bingo wird ausgerufen. Silvio Geel überprüft das Bingo und klassifiziert es als einen Fehlalarm. Das Bingo läuft weiter.

Luca Dahle fragt nach den Konsequenzen eines unberechtigten Bingoruf.

Silvio Geel verkündet, die Konsequenz sei, als letzter etwas zu Essen zu bekommen.

Markus Niese erklärt, dass dieser Antrag auch ein Budgetantrag mit einer Differenz zwischen Aufwand und Ertrag von 0 CHF enthält.

Keine weiteren Fragen zu Szene 3.

Beschluss: Die Gründung der Szene3-Kommission wird grossmehrheitlich beschlossen.

Lukas bedankt sich. Er hofft auf zahlreiches Erscheinen bei den Aufführungen.

10b. Designkommission

Johan Nöthiger stellt das Designteam vor. Sie designen die Plakate, aber auch das AMIV Merchandise. Sie wollen vor allem Kunstinteressierte erreichen. Mit der Kommissionsgründung soll es ermöglicht werden eigene Events zu veranstalten, wie zum Beispiel Designkurse und Museumsbesuche. Die Designkommission soll über eine Budgetdifferenz von 700 CHF im Jahr 2021 und 1500 CHF im Jahr 2022 verfügen. Die Steigerung begründet sich aus einem Wachsen der Designkommission.

Antonia Mosberger möchte wissen, wer Präsident und wer Quästor der Kommission wird.

Johan Nöthiger stellt sich als Präsident vor und verweist auf Finn Graf als Quästor.

David Kleymann fragt, ob das Designteam auch für die Neuinterpretation des AMIV Logos auf den T-Shirts (Merch) verantwortlich ist.

Johan Nöthiger verweist auf das Mitwirken des damaligen AMIV-Vorstandes.

Jonathan Becker fragt, ob das Designteam AMIV-extern für Gegenleistung arbeiten würde.

Johan Nöthiger verweist auf den freiwilligen Charakter des Designteams und auf den Grundsatz keine Direktzahlungen entgegen nehmen zu wollen. Das Angebot sei also fürs erste auf den AMIV sowie unter Umständen den VSETH beschränkt. Falls allerdings Mitglieder des Designteams privat für Designarbeiten angefragt werden würden, fällt das nicht unter die Zuständigkeit des Teams/ der Kommission.

Max Aspect verweist auf die wichtige Arbeit, die das Designteam für AMIV-Events leistet und spricht sich für die Gründung der Kommission aus.

Alexander Hernandez drückt das Interesse des AV-Mavt an der Arbeit des Designteams aus.

Johan Nöthiger sieht keine Gründe, die gegen eine Zusammenarbeit sprechen.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Der Kommissionsgründungsantrag, sowie ihr Budget, werden grossmehrheitlich angenommen.

11. Vorstellung und Genehmigung des Budget 2022

Jonas Kühne eröffnet die Vorstellung des Budgets.

Victor Luder stellt sich als Quästor vor. Er erklärt, dass das Budget nur als Ganzes angenommen werden kann. Änderungsanträge an das Budget sind zulässig.

Lukas Hasler merkt an, dass in dem vorliegenden Budget die Szene3 nicht richtig aufgeführt sei.

Markus Niese meint, dass es noch unklar war, ob die Kommissionsgründung angenommen werden würde und passt das Budget an.

Victor Luder zeigt auf, dass dies ein provisorisches Budget bis zur GV im Winter ist. Die Differenz für die Prüfungsvorbereitungskurse wurde darin auf 0 CHF gesetzt. Das Budget für Sponsoring wurde angepasst, die Differenz bleibe allerdings bei 0 CHF. Bei den Ressortbudgets ist es zu keinen Änderungen gekommen. Die Differenz des Bastlibudget wurde auf -2.000 CHF angepasst. QEC Budget wurde angepasst, da sich die Anzahl der Mitglieder erhöht hat. Die Eventbudgets für Outdoor- und Indoorlasertag wurden zusammengezogen im Posten Lasertag. Der Kulturvorstand kann dann entscheiden, ob es sich dabei um Indoor- oder Outdoorlasertag handelt. Victor Luder erklärt die Änderungen am Skiweekend-Budget und begründet die Anpassung im Absolventenpartybudget mit geringen Sponsoringgeldern. Der FS und der HS Eventtopf wurden erhöht. Auf Grund von geringen Sponsoringgeldern wurde ausserdem das Weihnachtsmorgenessen angepasst.

Florian Piringer möchte wissen, wie die Erhöhung des Bastlibudgets begründet werden kann. Des Weiteren fragt er nach dem Tamponsdispenserprojekt.

Thea Brabetz erläutert, dass Dispenser auf einigen Toiletten eingerichtet worden seien, es sich aber dabei um ein Projekt der ETH handle.

Antonia Mosberger bittet zu Erklären, wie die Einnahmen der Prüfungsvorbereitungskurse gesenkt werden sollen.

Till Kötter meint, es würde darauf geachtet, dass die Kosten für alle Teilnehmer gleich seien. Des Weiteren versuche man, die Beiträge der Teilnehmer soweit zu senken, dass insgesamt kein Gewinn mehr erwirtschaftet werden würde und die Beiträge für die Studenten so gering wie möglich ausfallen.

David Kleymann verweist für weitere Fragen an das Bastlibudget an den Quästor der Kommission - Sandro Lutz.

Jonas Kühne möchte wissen, ob die Fragen zum Bastlibudget damit beantwortet sei. Seine Frage wird bejaht.

Jan Kartenbender möchte wissen, wieso die Prüfungsvorbereitungskurse kostendeckend arbeiten müssen, während ander Events das nicht sind.

Paul Wolff unterstützt eine Nullbudgetierung.

Friederike Biffar meint, der Gewinn der Prüfungsvorbereitungskurse würde für Events verwendet werden, die das seelische Wohl der Studierenden sicherstellen.

Markus Niese verweist auf unterschiedliche Konzepte zur Budgetierung von Prüfungsvorbereitungskursen. Bis jetzt habe sich aus der Durchführung der Kurse ein Gewinn von 180.000 CHF akkumuliert.

Jonathan Becker merkt an, dass durch eine Senkung der Teilnehmergebühren eine grössere Anzahl Interessenten erreicht werden würde. Dies resultiere dann in einem stärkeren Wettbewerb um die Plätze in einem Prüfungsvorbereitungskurs. Er verweist auf einen möglichen negativen Feedback-Loop.

Es wird gefragt, ob man das Angebot an Kulturevents vergrössern kann.

Jonas Kühne verweist auf fehlende Helfer zur Durchführung von Events.

Paul Wolff gibt an, dass bis jetzt darauf geachtet wurde jedem Interessenten auch einen Platz in einem Prüfungsvorbereitungskurs zu ermöglichen.

Elisabetta Schneider schließt sich Paul Wolff an und sagt, dass sie bereit gewesen wäre mehr zu zahlen aufgrund der guten Erfahrungen in Informatik.

Marco Di Nardo stellt einen Antrag auf Abbruch der Diskussion.

Markus Niese verweist darauf, dass ein Abbruch der Diskussion sich auf das gesamte Traktandum 22 bezieht und damit auf das gesamte Budget 2022.

Daraufhin wird der Antrag zurückgezogen.

Markus Niese erklärt die zwei Änderungsanträge zum Informations- und Designkommissionsbudget sowie zum Szene3-Budget und der Kulturkostenstelle.

Nic Cantieni fragt, ob eine neue Kostenstelle erstellt werden müsse.

Markus Niese erklärt, dass dies bereits erfolgt sei.

Paul Wolff bittet, die Kulturkostenstelle Szene3 zu erklären.

Jonas Kühne erläutert, dass das Event Szene3 durch die Kommission Szene3 ersetzt wird und deswegen die Kostenstelle auf 0 CHF gesetzt wurde.

Beschluss: Die zwei Änderungsanträge werden grossmehrheitlich angenommen.

Beschluss: Das Gesamtbudget wird grossmehrheitlich angenommen.

Markus bittet um Applaus für Victor Luder für die Budgeterstellung und entlässt die GV in die Pause.

12. Wahlen der Vereinsorgane

Jonas erläutert die Wahl.

Präsidentenwahl

Nicholas Doerk stellt sich als Kandidat vor.

Florian Piringer stellt sich ebenfalls zur Wahl. Er studiere länger an der ETH als Nic und sei auch schon länger in der Brauko. Er verweist auf Armin Laschet, und wünscht sich, dass der AMIV geschlossen in die Zukunft geht. Florian Piringer gesteht, dass er nur kandidiert, um die besten Seiten aus Nic hervorzulocken. Er würde Nic wählen und erwarte von allen das selbe.

Marco Di Nardo fragt, wie viele Braugänge in einem normalen Semester stattfinden.

Florian Piringer gibt an, es seien circa 15 bis 20.

Marco Di Nardo fragt, wie viele Braugänge veranstaltet wurden, seit Florian Piringer Präsident der Braukommission war.

Florian Piringer gibt an, es seien drei Braugänge gewesen, wovon allerdings bei zweien das Bier im Verlauf schlecht geworden sei.

Luca Dahle gibt Florian Piringer den Tipp, es gäbe kein "schlechtes" Bier nur Sauerbier. Von Nic möchte er wissen, wie er zum VSETH steht und wie man die Zusammenarbeit zwischen AMIV und VSETH verbessern könnte.

Nicholas Doerk findet das Verhältnis in Ordnung und weiss nicht was es zu verbessern gäbe.

Lina Gäeri möchte wissen, ob es der Wahrheit entspräche, dass Nicholas einen Glühweinkocher verschlampt habe.

Nicholas Doerk bejaht und verweist auf die Anschaffung von zwei neuen Glühweinkochern.

Maximilian Aspect möchte von Nicholas Doerk wissen, wie er zu dem Vergleich steht er sei der Christian Lindner des AMIVs.

Nicholas Doerk behauptet es gäbe keine schwarzweiss Wahlplakate von ihm.

Auf dem Beamer wird ein schwarzweiss Bild von Nicholas eingeblendet.

Frederike Biffar möchte wissen, ob sich der Einsatz von Nicholas für den AMIV nennenswert von seinem Einsatz für den Nagelstock unterscheidet.

Nicholas Doerk antwortet, er werde mehr Engagement für den Nagelstock zeigen.

Till Kötter möchte von den beiden Anwärtern wissen, ob sie dem Team Skifahren oder dem Team Snowboard angehören.

Florian Piringer behauptet Snowboards gehörten seit 2005 ins Museum.

Nicholas Doerk gibt an, er fahre Ski.

Luca Dahle fragt nach den Visionen für den AMIV.

Nicholas Doerk möchte wieder mehr Leben an der ETH und im AMIV. Dazu gehörten Präsenzvorlesungen, keine Maskenpflicht an Lernplätzen sowie eine aktive Veranstaltungskultur

- falls möglich an der ETH und andernfalls extern. Des Weiteren wolle er mehr Erstis und Zweitis anwerben.

Florian Piringer behauptet, man bräuchte keine Visionen sondern höchstens Geistesblitze.

Es wird gefragt, wer für Florian Piringers Wahlkampfmerch verantwortlich sei.

Florian Piringer verweist für alle Wahlkampffragen an seinen Wahlkampfleiter Leon Hardwolscht. Der Wahlkampf sei sehr teuer gewesen und deshalb Spenden gerne gesehen.

Lukas Hasler möchte von den beiden Kandidaten wissen, wie sie zu Büroparties stehen und welches Hülsebier ihr liebstes sei.

Florian Piringer zieht ein Braukobier vor und ist für die Einführung einer Zertifikatspflicht in AMIV-Räumen.

Nicholas Doerk verweist auf die Beschränkungen seitens der ETH und wählt die schwarze Hülse.

Lukas Hasler möchte wissen, was die Lieblingsfarbe der beiden Kontrahenten auf einer Skala von 1 bis Z sei.

Nicholas Doerk antwortet mit B.

Florian Piringer antwortet mit M.

Alexander Hernandez wüsste gerne, wie er die Beziehungen des AMIVs zu dem AV-Mavt sieht und wie man diese verbessern könnte. Des Weiteren wüsst er von gerne von Nic wofür AV steht.

Nicholas Doerk gibt an, er kenne den Vizepräsidenten bereits und ist offen für gemeinsame Veranstaltungen.

Alexander Hernandez begrüsst dies und stellt klar, dass AV für Assistierendenverband steht.

Leon Hardwolscht fragt, wie sich Nicholas Hydroponikanalge entwickle und möchte von Florian wissen, wie er zu Gras steht.

Nicholas Doerk verweist auf seine Basilikumernte in diesem Jahr.

Till Kötter stellt einen Antrag auf Abbruch der Diskussion.

Silvio Geel hält eine Gegenrede und verweist auf viele ungeklärte Fragen.

Beschluss: Der Antrag auf Abbruch der Diskussion wird mit 59 Stimmen dafür und 40 Gegenstimmen abgelehnt.

Florian Piringer steht Gras positiv gegenüber. Er will, dass alle Gras rauchen dürfen.

Lukas Hasler beschwert sich über die strikten Coronamassnahmen und möchte von Nic wissen, wie er diese Massnahmen beeinflussen möchte.

Nicholas Doerk gibt an die Massnahmen des Bundes für sinnvoll zu halten und ist auch für das derzeitige Konzept in den Vorlesungen.

Luca Dahle sagt, Nicholas Antworten seien die eines VSETH Präsidenten und möchte wissen, ob Nicholas Doerk dahingehend Ambitionen hat.

Nicholas Doerk gibt an, dahingehend keine Ambitionen zu haben.

Lukas Eberle möchte von den Kandidaten erfahren, wann sie sich für ihre Kandidatur entschieden haben und aus welchen Gründen.

Florian Piringer gibt an, er habe sich dafür entschieden, als Nic sich dafür entschieden hat. Es gehöre zu basisdemokratischen Entscheidungen auf unterschiedliche Optionen zurückgreifen zu können. Die Brauko sei des weiteren nicht so wichtig wie sie tut.

Zustimmung aus dem Publikum.

Nicholas Doerk nennt sein Geburtsdatum und den Slogan "born to be president".

Leon Hardwolscht fragt, ob Florian Piringer bereit sei seine Kandidatur für ein Bier zurückzunehmen.

Florian Piringer gibt an, für ein Dunkles Bier könne man darüber diskutieren.

Kira Erb möchte von Nicholas Doerk wissen, wie seine Ideen für AMIV interne Abläufe aussehen.

Nicholas Doerk sagt, er sei offen für Vorschläge, man könne über alles reden.

Lukas Hasler fragt, ob sich der AMIV für lockere Coronaregeln einsetzen wird.

Nicholas Doerk bejaht.

Jonathan Becker möchte wissen, welchen Impakt die Kandidaten auf den Klimawandel haben möchte.

Florian Piringer möchte sich dafür an den Plänen der FDP orientieren.

Maximilian Aspect merkt an, dass er Nicholas Doerk unterstützt und hat Angst den Gegenkandidaten zu viel Aufwind zu geben.

Florian Piringer schliesst sich dem an.

GV pausiert, da der Vorstand nicht vollständig ist, wodurch die Versammlung nicht mehr beschussfähig ist.

Constantin Aspect möchte wissen, welches das Lieblingsvideospiel der Kandidaten ist.

Nicholas Doerk verweist auf CSGO.

Florian Piringer meint DarkSouls.

Carl von Holly fragt, ob die Kandidaten einen Klimabeauftragten gut heissen würden.

Florian Piringer ist für diesen Vorschlag offen.

Markus Niese ruft zur Ordnung.

Kira Erb fragt, wie Nicholas Doerk Fehlverhalten des Vorstandes managen würde.

Nicholas Doerk will soetwas intern behandeln.

Florian Grass bittet die Kandidaten drei Gründe für ihre Kandidatur aufzuzählen.

Nicholas Doerk beginnt mit der Fünferlegi.

Es wird ein Antrag auf Abbruch der Diskussion gestellt.

Beschluss: Antrag auf Abbruch der Diskussion wird grossmehrheitlich angenommen.

Beschluss: Nicholas Doerk erhält im 1. Wahlgang 114 Stimmen von 144 Stimmen. Damit erhält er mehr als $\frac{2}{3}$ der Stimmen und wird zum Präsidenten gewählt.

Jonas Kühne gratuliert zur Wahl.

Quästorenwahl

Frederick Alworth stellt sich vor.

Klemens Iten fragt nach seinen Blitzen zum Bierautomatenbudget.

Frederick Alworth möchte das Budget möglichst beibehalten, vielleicht sogar noch weiter erhöhen.

Jonas Kühne möchte wissen, in welche Anlageprodukte Frederick vorhat zu investieren.

Frederick Alworth sagt, sich damit noch nicht auseinandergesetzt zu haben.

Marco Di Nardo fragt, ob alles auf einmal investiert werden würde.

Frederick Alworth gibt an, alles auf einmal investieren zu wollen und verweist im Zuge dessen auf den Gewinn des letzten Jahres.

Jakob Lütke fragt, ob Frederick nach den letzten Finanzbewegungen und den Short-Squeezes die Macht eher bei den Kleinanlegern oder beim AMIV und den Hedgefonds sieht.

Frederick Alworth sieht die Macht weiterhin bei den AMIVs dieser Welt.

Friederike Biffar fragt: Bearbock oder Lindner?

Frederick Alworth behauptet, wenn man in so jungen Alter schon FDP wähle sei man zu reif.

Nicholas Doerk stellt einen Antrag auf Abbruch der Diskussion, welcher keine Gegenrede erhält.

Damit wird die Diskussion abgebrochen.

Beschluss: Frederick Alworth wird mit 119 Stimmen von 144 in das Amt des Quästors gewählt.

Frederick Alworth bedankt sich und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Markus Niese ruft zur Ordnung und bittet die Diskussion auf den Kern zu konzentrieren.

Blockwahl der anderen Vorstandssitze

Selcuk Taskin und Tomas Hain stellen sich in einer Videobotschaft vor.

Kandidatenliste:

- Martin Zieler - Information
- Dominique Portenier - IT
- Aashi Kalra - HOPO ITET
- Alina Arranhado - HOPO MAVT
- Aneska Heidemüller - Kultur
- Tomas Hain - Kultur
- Selcuk Taskin - External Relations
- Daniel Gisler - External Relations
- Klemens Iten - Infrastruktur

Alle Kandidaten:innen stellen sich vor.

Klemens Iten wird im Bierautomatenauffüllen herausgefordert.

Dominik Odrlijn fragt Dominique Portinier, wie er Open-Source Software gegenübersteht und ob er Linux benutzt.

Dominique Portinier behauptet, er stehe Open-Source positiv gegenüber und nutzte seit acht Jahren Linux.

Till Kötter fragt Martin Zieler, wie gut er im Trichtern von Bier sei.

Martin Zieler gibt an, noch nie getrichtert zu haben, es aber gerne mal auszuprobieren.

Lukas Hasler fragt Klemens Iten nach der pinken und nach der grünen Hülse.

Klemens Iten antwortet, die violette Hülse sei nicht mehr im Bierautomaten und die grüne Hülse findet einen grossen Zuspruch bei den Benutzern des Automaten.

Jan Kartenbender pöbelt, Radler sei kein Alkohol.

Klemens Iten verweist auf den rechtlichen Status von Radler - es sei Alkohol.

Keine weiteren Fragen.

Beschluss: Die folgenden Personen werden grossmehrheitlich in den Vorstand gewählt.

Information	Martin Zieler
IT	Dominique Portinier
HoPo ITET	Aashi Kalra
HoPo MAVT	Alina Arranhado
Kultur	Aneska Heidemüller
Kultur	Tomas Hain
External Relations	Selcuk Taskin
External Relations	Daniel Gisler
Infrastruktur	Klemens Iten

Jonas Kühne gratuliert dem neuen Vorstand.

Wahlen der HoPo Vertreter:innen

Markus Niese fragt nach Änderungswünschen an der Liste für HoPo ITET.

Carl von Holly möchte auf die Liste gesetzt werden.

Luca Dahle möchte auf der MAVT Liste ergänzt werden.

Keine weiteren Änderungen an den HoPo Listen.

Aurel Neff, Radek Zenkl sowie Cliff Li werden von der MR Vertreter:innen Liste entfernt.

Beschluss: Die folgenden Vertreter:innensiten werden grossmehrheitlich angenommen.

MAVT (UK/DK):

- Christoph Domenig
- Constantin Gemmingen
- Fabian Dickhardt
- Fabian Neumüller
- Hannah Niese
- Jan Kartenbender
- Johan Nöthiger
- Johannes Schretter
- Jonathan Becker
- Julia Jäggi
- Peter Breuer
- Kira Erb
- Philipp Wand
- Thomas-Julien Mendoza
- Tobias Jäggi
- Delio Del Principe
- Till Kötter
- Luca Entremont
- Alina Arranhado
- Luca Dahle
- Tomas Hain
- Daniel Rahal
- Julian Santen
- Timon Mathis
- Marc Zünd
- Yannik Eberle
- Patrica Branschaedel
- Thea Brabetz
- David Tschan
- Till Koller
- Robin Jaeger
- Lukas Widmer
- Wim Wende
- Igor Torshin
- David Schwartz
- Klemens Iten
- Kaja Hansen
- Hette Stadler
- Patricia Branschädel
- Thea Brabetz
- Jakob Lüdke
- Vincent Neuber
- Paolo Petri
- Artur von Ruffer
- Timm Grigat
- Katrin Baldauf
- Carlo Schreiber
- Karl Weiss
- Klara Subaric

ITET (UK/DK):

- Alexandra Bachofen
- Matteo Andregg
- Noemi Bernstein
- Kai Berszin
- Daniel Biek
- Janine Biner
- Rahel Bodmer
- Jacob Clarysse
- Kilian Dasen
- Leonora Elezi
- Céline Erzberger
- Roger Germann
- Tino Gfrörer
- Aneska Heidemüller
- Aashi Kalra
- Farian Keck
- Jareem Khawaja
- Felix Kunz
- Carl von Holly
- Jonas Kupferschmid
- Thomas Landeg
- Leo Landolt
- Julian Liechti
- Josephine Loehle
- Denis Mikhaylov
- Elena Morbach
- Ilia Nazemtsev
- Markus Niese
- Arman Raayatsanati
- Rabea Rogge
- Grischa Ruprecht
- Nikolas Schäfer
- Kathrin Schleicher
- Maria Schnuck
- Timo Schönegg
- Finn Seibert
- Marius Siebenaller
- Martin Vahlensieck
- Thiemo Wandel
- Yves Wieser
- Lennart Wittke
- Paul Wolff
- Seraina Wurster
- Tobias Wyler
- Maline Zimmermann
- Elena Morbach
- Jeremias Baur
- Jakob Tresch
- Alessandro Weber
- Edonis Bajraktaraj
- Abhinav Punnassery
- Timon Plenge
- Davide Berweger
- Robin Peter
- Filip Cvijanovic

MR:

11 Vorstände

+ Lina Gehri

+ Antonia Mosberger

+ Roger Germann (Stv.)

+ Ian Boschung (Stv.)

+ Julius Wanner (Stv.)

+ Julia Jäggi (Stv.)

+ Patricia Schmid (Stv.)

+ Kilian Dasen (Stv.)

+ Kathrin Schleicher (Stv.)

+ Dominic Hagmann (Stv.)

+ Jasmin Fischli (Stv.)

+ Guido von Burg (Stv.)

+ Luca Dahle (Stv.)

+ Aleksandra Bojic (Stv.)

+ Johannes Schretter (Stv.)

+ Julia Zahner (Stv.)

+ Silvio Geel (Stv.)

+ Janine Biner (Stv.)

+ Hannah Niese (Stv.)

+ Jan Kartenbender (Stv.)

+ Luzian Bieri (Stv.)

+ Alexandra Lyons (Stv.)

+ Sandro Lutz (Stv.)

+ Corentin Pfister (Stv.)

+ Jakob Wöhler (Stv.)

+ Alexander Schumann (Stv.)

+ Markus Niese (Stv.)

+ Kira Erb (Stv.)

Abstimmung über die Kommissionsvorstände

Klemens Iten informiert über die vakante Stelle des Kontaktkommissionsquästors.

Cecily Merkle übernimmt die Aufgabe als Quästor bei der Kontakt Messe.

Es gibt keine Fragen an Kandidat:innen.

Beschluss: Die folgende Kommissionsvorstandliste wird grossmehrheitlich angenommen.

Abstimmung über die Revisorenkandidaten:innen

Es stehen Luzian Bieri, Silvio Geel und Victor Luder zur Wahl.

Es gibt keine Fragen zu den Kandidaturen.

Beschluss: Die drei Kandidaten werden grossmehrheitlich angenommen.

Kommission	Präsident	Quästor
AMIV Bräu	Gabriel Pulver	Robin Dörge
Bastli	David Kleymann	Victor Luder
BEEZ	Adrian Bertagnoli	Iris Ariana Dorschel
Blitz	Lukas Eberle	Eric Schreiber
EESTEC	Jakob Wöhler	Arielle Rüfenacht
EMC^2	Riccardo Zana	Johannes Riedel
Funkbude	Thomas Benz	Lars Horvath
Irrational Co.	Etienne Corminboeuf	Malte Wächter
Kontakt	Klemens Iten	Cecily Merkle
LIMES	Michèle Strzelecki	Céline Ly
MNS	Luca Dahle	Felix Walcher
QEC	Moritz Fontboté Schmidt	Paul Venetz
Randomdudes	Patricia Schmid	Ian Boschung
Szene3	Lukas Hasler	Felix Fischer
Designkommission	Johan Nöthiger	Noah Graf

13. Ausserordentliche Mitglieder FS 2021

Markus stellt die folgenden ausserordentlichen Mitglieder vor und bedankt sich bei den vorherigen ausserordentlichen Mitgliedern: David Kleymann, Aurel Neff, Radek Zenkl, Malte Wächter und Selim Naji

Keine Fragen.

14. Weitere Anträge der Mitglieder

Keine Anträge der Mitglieder.

15. Weitere Mitteilungen der Mitglieder

Benjamin Stadler stellt den "EESTEC autumn congress" vor.

Aneska Heidemüller stellt die Kontakt Messe vor und weist auf fehlende Helfer hin.

Victor Luder bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes bei Markus Niese.

Jonas Kühne verabschiedet die GV und übergibt an Nicholas Doerk und Markus Niese.

Markus Niese bedankt sich bei den Protokollante, der Küche und bei Jonas Kühn für die Leitung der GV. Ausserdem möchte er sich bei allen Helfer:innen bedanken, die den Semesterstart mitorganisiert und mitgearbeitet haben. Weiter bedankt er sich beim Vorstand. Er endet mit einem dreifachen Hoch.

Ender der Generalversammlung.